

Dr. med. Richard Harslem
MEDIZIN die JEDEN angeht

Dr. med. Richard Harslem

MEDIZIN

die JEDEN angeht

Schulmedizin und alternative
Heilverfahren als Partner

Ein Wort an den Leser:

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen dienen allgemeinen Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für den Rat eines Arztes dar. Dem Leser wird empfohlen, stets einen Arzt zu konsultieren, ehe er die in diesem Buch vorgestellten Anregungen anwendet. Jede Anwendung der auf den folgenden Seiten dargestellten Informationen erfolgt im Ermessen und in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Weder der Autor noch der Verlag haften für etwaige Verluste, Verletzungen oder Schäden, die vermeintlich aus der Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Informationen entstanden sind.

1. Auflage 2011

Verlag Via Nova, Alte Landstr. 12, 36100 Petersberg

Telefon: (06 61) 6 29 73

Fax: (06 61) 96 79 560

E-Mail: info@verlag-vianova.de

Internet: www.verlag-vianova.de / www.transpersonale.de

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München

Satz: Sebastian Carl

Druck und Verarbeitung: Appel und Klinger, 96277 Schneckenlohe

© Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86616-204-4

Inhaltsverzeichnis

Zur Einstimmung	9
1. Kapitel: Was Sie erwartet	11
2. Kapitel: Zu meiner Person	14
Zusammenfassung	17
3. Kapitel: Ein Ausblick am Anfang	18
Zusammenfassung	21
4. Kapitel: Ein Zwischenwort zur Benutzung des Buches	22
Zusammenfassung	23
5. Kapitel: Medizin, die jeden angeht – Warum jetzt?	24
Zusammenfassung	25
6. Kapitel: Medizin, die jeden angeht – Warum?	26
Problem 1: Evidence based medicine	28
Problem 2: Spezialisierte Medizin	30
Problem 3: Apparatedeizin.....	31
Problem 4: Dauernder Kleinkrieg zwischen Schulmedizin und alternativen Verfahren, fehlende Symbiose und Synthese.....	32
Problem 5: Politischer Machtfaktor Pharmaindustrie	33
Problem 6: Leitlinien = Leid-Linien	34
Problem 7: Rechtsprechung in der Medizin	36
Problem 8: Pleitemedizin: Gesundheit und Menschen werden zu Wirtschaftsgütern.....	38
Problem 9: Un-menschliche Medizin.....	39
Zusammenfassung	41

7. Kapitel: Die Heraus-Forderung	44
Paradigmenwechsel in der Medizin.....	47
Zusammenfassung	48
8. Kapitel: Energiophysik – Quantenphysik	49
Zusammenfassung	53
9. Kapitel: Wissenschaftliche Grundlagen der Medizin, die jeden angeht – Neue Erkenntnisse	54
1. Erkenntnis: Alles ist Energie, alles ist Schwingung.	54
2. Erkenntnis: Gedankenenergie/geistige Energie steuert alles.....	57
3. Erkenntnis: Geistige Impulse schaffen unsere Realität.	60
4. Erkenntnis: Die Stringtheorie (für Science-Fiction-Interessierte)....	64
5. Erkenntnis: Hologramme und Quantensuppe.....	65
6. Erkenntnis: Beobachtungseffekt	68
7. Erkenntnis: Paralleluniversen (Tausend-Programme-Fernseher).....	72
8. Erkenntnis: Wirk-ung statt Wahr-heit	74
9. Erkenntnis: Kausalität und A-Kausalität	77
Zusammenfassung	79
10. Kapitel: Das Medizin-die-jeden-angeht-Gefühl	82
Gebrauchsanweisung für den Tausend-Programme-Fernseher der Medizin, die jeden angeht, Teil 1	83
Zusammenfassung	88
Gebrauchsanleitung für den Tausend-Programme-Fernseher der Medizin, die jeden angeht, Teil 2	91
Zusammenfassung	92
11. Kapitel: Die fünf Medizinprogramme	93
1. Programm: Mechanische Medizin	93
Zusammenfassung	94
2. Programm: Chemische Medizin.....	94
Wie wir die Wirkung von Medikamenten, Wein, Butter u.v.m. beeinflussen können.	96
Zweifel – unser größtes Hindernis.....	99

Beweise – das beste Mittel gegen Zweifel!.....	103
Zusammenfassung – Zweifel	105
Zusammenfassung – Chemische Medizin.....	106
3. Programm: Energiemedizin	106
Morphogenetisches/Morphisches Feld.....	107
Das kollektive Unbewusste nach C.G. Jung	108
Beispiele für diagnostische Anwendungen der Energiemedizin in der Schulmedizin	108
Beispiele für therapeutische Anwendungen der Energiemedizin in der Schulmedizin	110
Energiemedizinische Verfahren in der Alternativmedizin.....	111
Wellenphysik.....	115
a) Akupunktur.....	120
b) Biophotonen aus unserer Nahrung	121
c) Farblichttherapie	124
d) Magnetfeldresonanztherapie	128
e) Gedankenenergie	134
Zusammenfassung	138
4. Programm: Informationsmedizin	
a) Homöopathie.....	141
b) Bioresonanz.....	141
c) Informationen wirken extrem	141
d) Die Kommunikation im ärztlichen Gespräch	143
e) Die Macht Ihrer eigenen Gedanken über sich und Ihre Gesundheit.....	145
f) Die Macht Ihrer Gedanken über Heilmethoden	147
g) Die Macht Ihrer Gedanken auf Mitmenschen, Kinder und Angehörige	149
h) Die Macht von Medikamentenbeipackzetteln	153
i) Die Macht von Einverständniserklärungen für ärztliche Eingriffe und Operationen	154
j) Die Macht von Mentaltechniken, Suggestionen, Affirmationen und Selbsthypnose.....	155
k) Anwendungsbeispiele für Mentaltechniken.....	159

l) Geistige Umweltverschmutzung	161
Zusammenfassung	165
5. Programm: Geistig-seelische Medizin	167
a) Taoismus.....	170
b) Indianische Sichtweise	171
c) Das Eisbergmodell	176
Zusammenfassung	184
12. Kapitel: Fünf Gesundheitsprogramme:	
Ich bin der Chef in meinem Körper; Ich allein habe die Wahl	185
Zusammenfassung	189
13. Kapitel: Placeboforschung	191
Zusammenfassung	194
14. Kapitel: Gesellschaftliche Bewusstseinsänderung	195
Zusammenfassung	196
15. Kapitel: Politische und gesellschaftliche Zukunftsvisionen	197
Zusammenfassung	200
Schlusswort	202
Literaturverzeichnis	203
Anhang.....	206

Zur Einstimmung

*Die medizinische Wissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten
so ungeheure Fortschritte gemacht,
dass es praktisch keinen gesunden Menschen mehr gibt.*

Aldous Huxley
britischer Schriftsteller
(1894-1963)

Wir haben ein immer größeres Arsenal an medizinischen Möglichkeiten zur Verfügung, daneben aber auch viel Altbewährtes bis hin zu Hausmitteln. Viele Menschen haben natürlicherweise dabei den Überblick verloren, sehen den Wald vor Bäumen nicht mehr.

Noch schlimmer ist, dass die zahlreichen Segnungen der Medizin, insbesondere die Unzahl an Diagnosemethoden, uns immer kränker und kränker machen. Neue Krankheiten werden erfunden, wie Osteoporose (als ob es nicht normal wäre, dass ältere Menschen schwächere Knochen haben dürfen). Aber auch jeder Arztbesuch ist nur dann ein erfolgreicher Arztbesuch, wenn am Ende eine Diagnose steht, eine neue Diagnose, evtl. eine neue Krankheit. Damit werden Sie nach jedem Arztbesuch kränker statt gesünder. Krankheit wird zu einem Lebensinhalt. Wo bleiben da Vitalität und Lebensfreude? Macht uns unsere moderne Medizin krank?

Hier ist eine neue Medizin notwendig, **eine Medizin, die jeden angeht**. Alle Verfahren können eingesetzt werden, schulmedizinische wie alternative, alle jedoch mit entsprechendem Verstand und Feingefühl, alle nur dann, wenn sie tatsächlich von Nutzen sind, alle nur dann, wenn sie hilfreich sind auf dem Weg zu möglichst guter Vitalität, Lebensfreude.

Wie wir aus diesem Arsenal aller Möglichkeiten für uns individuell das Richtige finden und dies mit Augenmaß nutzen, will dieses Buch aufzeigen.

Sie können schon jetzt gespannt sein, wie Sie hier bewusst Neues erfahren werden, was Sie andererseits eigentlich schon lange kennen. Z. B., warum auch gute Wünsche und Mitgefühl heilen helfen können, warum uns Licht und Farben so gut tun.

Für die meisten von uns ist es auch wichtig, dies alles mit der sogenannten objektiven Wissenschaftlichkeit belegt zu sehen. Auch dies leistet das Buch, für jeden leicht verständlich.

1. KAPITEL

Was Sie erwartet

Wenn Sie das Buch gelesen haben, werden Sie folgendes gute Gefühl haben: Ich kann alle nur erdenklichen Medizinmethoden für mein Gesundwerden, für meine Heilung, aber auch für mein Gesundbleiben einsetzen. Es kommt darauf an, dass ich mich für eine Methode wirklich entscheide. Die Hauptarbeit für mein Gesundwerden leisten dabei meine eigenen Gedanken und Einstellungen.

Damit können Sie frei auswählen, ob Sie schulmedizinischen Verfahren oder ob Sie alternativ-medizinischen Verfahren den Vorzug geben. Auch haben Sie zukünftig dann die Freiheit, aus diesen Verfahren einfach die auszuwählen, die Sie mögen, mit denen Sie gute Erfahrungen schon gemacht haben, mit denen Sie ein gutes Gefühl haben. Sie werden damit unabhängig von Vorschriften und Drohungen sogenannter „Experten“.

Wie kommen Sie im Laufe des Buches dorthin?

Sie erfahren in einfachen Alltagsbeispielen und auch in einige kleine Übungen verpackt, was die wissenschaftlichen Grundlagen der Physik für die große Macht unserer Gedanken sind. Sie lesen Spannendes aus der Placeboforschung, die uns den wichtigsten Grundstein für das Thema „Macht der Gedanken“ schafft. Sie lernen dabei auch die moderne Weltansicht der Physik kennen. Dort ist die Welt nicht menschenzentriert, sondern, wie Einstein schon sagte: „Alles ist Energie“ – und diese Energien kommunizieren alle miteinander. Dies ist ein schönes Weltbild, ein friedliches Weltbild. Es ist auch ein Weltbild, in dem es nicht um Wahrheiten geht, sondern darum, was wirkt. Das, was wirkt, ist letztendlich auch für das Gesundwerden und Gesundbleiben ausschlaggebend. So werden Sie am Ende des Buches in der Lage sein, aus einem riesigen Schatz an Heilmethoden intuitiv die auszuwählen, die für Sie am wirksamsten sind.

Natürlich werden wir uns zu Beginn auch kurz die Probleme und Schwierigkeiten unseres aktuellen Medizinsystems mit Drei – Minuten – Medizin, Apparatedizin ect. vergegenwärtigen. Daraus wächst dann zusätzliche Motivation, Veränderungen herbeizuführen.

Sie werden auch sehen, dass Sie quasi der Gärtner für diese weltweiten neuen Veränderungen sind. Sie können diese Veränderungsideen nämlich weitergeben: Sie können sie weitergeben durch eine veränderte und bessere Kommunikation mit Ihren Kindern und Familienmitgliedern. Sie können sie weitergeben an Ihrem Arbeitsplatz, an Ihre Vorgesetzten oder Ihre Mitarbeiter. Sie können sie weitergeben an Ihre Ärzte, insbesondere an angehende Ärzte. Sie werden sich damit von einem Patienten (= Duldender, Leidender) hin zu einem Klienten (= hilfesuchender Gesprächspartner auf gleicher Augenhöhe) entwickeln. Sie werden die Informationen auch weitergeben in politische Kreise. Von dort dürfen Sie allerdings keine Veränderungen erwarten, da die Macht der Pharmakonzerne und der Machterhaltungsdrang der Politiker keinen Spielraum für wirkliche Veränderungen geben.

Am Ende des Buches werden Sie richtig Lust haben, die dort beschriebenen Zukunftsvisionen umzusetzen, da sie Ihnen die Freiheit geben, auch im gesundheitlichen Bereich das zu tun, was Sie für sich gut finden. Sie werden die Zukunftsvisionen unterstützen, da sie Sie als individuellen Menschen ernst nehmen mit all Ihren Sorgen und Nöten und nicht nur einzelne Messwerte oder Symptome mit Medikamenten oder Apparaten behandelt werden. Sie werden auch deswegen ein Förderer sein, weil Sie plötzlich intuitiv die Dinge erkennen, die wirklich wirken, und Sie bei der Auswahl dieser wirk-samen Methoden Ihre volle menschliche Freiheit einsetzen können. So werden Sie diese Zukunftsvisionen in die Kindergärten und Schulen tragen, Sie werden Sie in Ihre Familien zu Ihren Kindern, Ihren Enkeln und Urenkeln tragen, Sie werden Sie in die Betriebe und damit ganz automatisch ins öffentliche Bewusstsein und auch hin zum einen oder anderen Politiker tragen.

Das Buch ist so gestaltet, dass Sie einzelne Kapitel, aber auch alles zusammenhängend lesen können. Am Ende jedes Kapitels gibt es für eilige Leser auch kurze Zusammenfassungen.

Wichtig erscheint mir auch, dass Sie über den Autor einiges wissen. Er ist nämlich seit 25 Jahren Insider in unserem gegenwärtigen schulmedizinischen System. Er hat sich seit 25 Jahren auch mit alternativen Methoden beschäftigt. Außerdem beschäftigt er sich mit Grundlagenforschung wie Quantenphysik, moderne Hirnforschung ect.

Deswegen geht es jetzt gleich weiter mit Informationen zum Autor.

**Zuletzt noch ein paar kurze Sätze,
was Sie in diesem Buch nicht erwartet:**

Es wird Ihnen keine neue Heilmethode vorgestellt. Es wird nicht für irgendeine Medizinrichtung geworben. Wenn dennoch in den hinteren Kapiteln einige Methoden, wie zum Beispiel Farblichttherapie, Entspannungstechniken, Magnetfeldtherapie oder Ähnliches, angesprochen sind, so dienen diese Methoden lediglich als Beispiele, an denen sehr schön aufgezeigt werden kann, dass Medizin mehr auf energetischem Niveau und weniger auf der materiellen Ebene wirksam ist.

2. KAPITEL

Zu meiner Person

Gleich vorweg:

Ich bin seit ca. 30 Jahren schulmedizinisch, sozusagen wissenschaftlich ausgebildet unterwegs; zunächst an der Universität als Student, dann in einem universitären Lehrkrankenhaus mit 1500 Betten als Assistenzarzt und in vielen Fort- und Weiterbildungen, Kursen und Seminaren als niedergelassener Hausarzt.

Aber bei alledem hatte ich einfach auch Glück: Ich habe mir Weitsicht und Neugierde bewahrt. Schon als Kind habe ich lieber meinen Husten mit selbst gesammeltem Huflattich-Tee als mit dem bitteren, manchmal auch viel zu süßen Hustensaft des Arztes geheilt. Dank meines Großvaters und meiner Eltern habe ich die Liebe zu den Bergen bis in den letzten Winkel meines Körpers aufgesogen. Die Berge – ein riesiger Tummelplatz, wo es dauernd Neues zu entdecken gibt, auch Überraschungen, Unerwartetes, immer Spannendes. Nie war ich mit geführten Gruppen unterwegs; dies hätte mich wahrscheinlich zu sehr an die gnadenlose Führung meines Chefarztes erinnert. Immer suchte ich mir selbst meinen Weg, meine Route. Manchmal war dieser Weg auch rebellisch gegen Ratschläge anderer, gegen den Wetterbericht. Und immer kam ich mit tollen Erlebnissen und Erfahrungen zurück. Dabei war vielleicht das Wichtigste: Ich verlor nie den Kontakt zu meinen Gefühlen. Ich glaube, besonders unter extremen Bedingungen in den Bergen lassen sich Gefühle am besten erleben: Hunger, Durst, Angst, Glück, Kälte, Wärme, Freude...

So fühlte ich auch während des Studiums und der Assistenzarztzeit: Es gibt viel mehr! Warum sich eigentlich so begrenzen? Warum beschäftigen wir uns immer nur mit Messwerten und Laborwerten? Es gibt doch diese eben genannten Gefühle wie Freude, Angst, Sorge! Und diese Gefühle sind für mein Wohl- und Gesundheitsfühlen doch viel wichtiger als Labor- oder Messwerte! Ich beschäftigte mich also intensiv – und während meiner Ausbildungszeit im Krankenhaus gezwunge-

nermaßen heimlich – mit alternativen Therapieverfahren. Mit Therapieverfahren, die das eigene Fühlen und Spüren mit einbeziehen und bewusstmachen, wie z.B. Kinesiologie, Heilfasten, Mentaltechniken bis hin zur Hypnose u.v.m..

Da passte sich ein weiterer, enorm wichtiger Mosaikstein in meine Biographie ein, meine Frau Gaby! Danke, Universum, für diesen Mosaikstein! Während meiner bisherigen Studien zahlreicher sogenannter Alternativverfahren habe ich diese immer noch zu 80-90% mit meinem wissenschaftlich denkenden linken Hirn erlernt. Hier erweiterte Gaby meinen Horizont enorm: Erfühlen wurde wichtiger als Wissen. Spüren wichtiger als pures Denken. Mensch sein, gesund sein, Wohlfühlen haben nicht nur mit Wissen und Wahrheit zu tun, sondern viel mehr mit Fühlen, Spüren, zwischenmenschlichen Schwingungen. Zwischenmenschliche Schwingungen auch zwischen Arzt und Patient, eine ganz neue Erfahrung! Ich lernte den Unterschied von Wirklichkeiten (was Wirkung auf uns hat) und Wahrheiten (worüber man allenfalls streiten kann) kennen.

Wirklichkeit und Wahrheit

Wirklichkeit ist das, was wirkt, was eine bestimmte Wirkung erzielt. Dies ist völlig unabhängig von gesellschaftlichen Normen, von Normalwerten, von religiösen Anschauungen. Es geht immer nur darum, was beim jeweiligen Individuum einen Effekt, eine Wirkung bewirkt.

Wahrheit hat einen gewissen Absolutheitsanspruch. Das Christentum hat andere Wahrheiten als der Hinduismus. Die Kirche im Mittelalter hatte andere Wahrheiten als die Naturwissenschaftler der Neuzeit (Beziehung und Bewegung der Gestirne zueinander, Evolution, Schöpfungsgeschichte vs. Urknall usw.). Wahrheit hängt vom Stand der jeweiligen Wissenschaft ab oder vom jeweiligen Glauben. Wegen Streitigkeiten um Wahrheiten wurden Menschen auf dem Scheiterhaufen verbrannt und unzählige Kriege geführt.

Medizinische Wahrheiten: Vieles, was ich vor ca.25 Jahren im medizinischen Staatsexamen als richtig, als Wahrheit ankreuzen musste, ist heute völlig falsch, würde mich heutzutage im Staatsexamen durchfallen lassen!

Die Wahrheit in der Medizin von heute ist der Irrtum von morgen!

Im Weiteren fiel mir jetzt plötzlich vieles zu. Mein Medizinerleben war so spannend wie die tollsten Berge, z.B. die Physik: Als Schüler mochte ich sie nicht; jetzt wurde sie irre spannend, denn die Physik erklärt heute am besten, wie unsere Welt funktioniert, wie Gesundheit und wir Menschen und unser Geist und unsere Seele funktionieren. Und da lernte ich interessante Menschen kennen: Autoren, Filmemacher, Nobelpreisträger, alternative Nobelpreisträger, Geistliche... Ich verschlang meterweise deren Bücher, 50 – 100 jedes Jahr neben meiner 80-Stunden-Praxiswoche. Nicht nur die tollen Bücher, ich traf auch die Autoren, die wirklich Wissen-Schaffenden. Es wird später noch von den „wirklichen Wissenschaften“, die neues Wissen schaffen mit all deren Auswirkungen, und den anderen „so genannten Wissenschaften“ zu reden sein. Die letzteren, diese so genannten Wissenschaften, sind die, die unser Medizinsystem, v.a. die Pharmaindustrie, vor ihren „wissenschaftlich“ ausgerichteten Karren spannen. Diese, im Speziellen die von der Industrie bezahlten Wissenschaftler, predigen gegen Geld so intensiv und erfolgreich, dass wir inzwischen zu einer lukrativen „dauer-chronisch-kranken mindestens 3-20 Diagnosen pro Individuum besitzenden Gesellschaft“ geworden sind. Ja, ja, Geld regiert die Welt! Und Sie bekommen ja auch etwas dafür: Sie bekommen neue Diagnosen und bekommen neue Medikamente und bekommen vielleicht Verbote, die Ihre Lebensqualität erheblich schmälern.

Ich traf und treffe also Placeboforscher, Quantenphysiker, Literaten, Philosophen, Heilerinnen, wie durch ein Wunder Geheilte, alternative Nobelpreisträger... alles Menschen, die mich beflügeln!

So darf ich Sie nun, liebe Leser, auf eine spannende Reise, auf ein spannendes Bergabenteuer in die Welt einer **Medizin, die jeden angeht**, einladen. Sie bestimmen dabei, alleine Sie! Denn Sie sind der Chef in Ihrem Haus!

So entscheiden Sie, welchen Weg Sie gehen wollen. Sie entscheiden, welche Teile der Wege, die in diesem Buch aufgezeigt sind, Sie gehen wollen.

Ich, das Buch, Ihr Therapeut ... wir können dabei Ihr Begleiter sein. Als solcher zeigen wir Ihnen die möglichen Wege zum Gipfel, zu Ihrem Ziel auf. Das kann die breite, ungefährliche, sehr lange und auch langweilige Forststraße sein. Sie könnten aber auch den Steig durch den Wald wählen, über Felsen und rutschige Wurzeln, manchmal matschig. Aber da! Ein Bergsalamander im feuchten Moos, versteckt im Schatten eine Frauenschuhorchidee und ein paar zartgelbe Blüten des fleischfressenden Fettkrauts. Ein mühsamer Weg, aber spannend, interessant, toll! Einige werden mit Seil und Haken den Überhang in der steilen Felswand auf Ihrem Weg zum Gipfel wählen. Schwer, auch gefährlich, anstrengend und ... ein supertolles Gefühl, schließlich am Gipfel zu stehen.

Ihr Begleiter kann Ihnen die verschiedenen Wege zeigen, er kann Sie fachmännisch begleiten und die besten Techniken zeigen.

Doch er ist nicht Ihr Tragesel und er kann Sie nicht am Seil hinaufziehen. Gehen müssen Sie immer und überall im Leben selber, auch in Ihrem Gesundheitsleben.

Los geht's! Viel Vergnügen und viel persönlichen Gewinn!

Der Autor – Zusammenfassung

Ich kenne seit 30 Jahren als Assistenzarzt und niedergelassener Hausarzt den schulmedizinischen und alternativmedizinischen Medizinbetrieb. Seit ca. 50 Jahren habe ich am eigenen Leib Erfahrungen mit naturheilkundlichen Methoden. Ich bin unabhängig und offen nach allen Seiten. Ich vertrete in diesem Buch keine spezielle Therapierichtung. Ich möchte Ihnen mit diesem Buch eine nachhaltige Idee für mögliche neue Wege, für eine **Medizin, die jeden angeht**, aufzeigen.

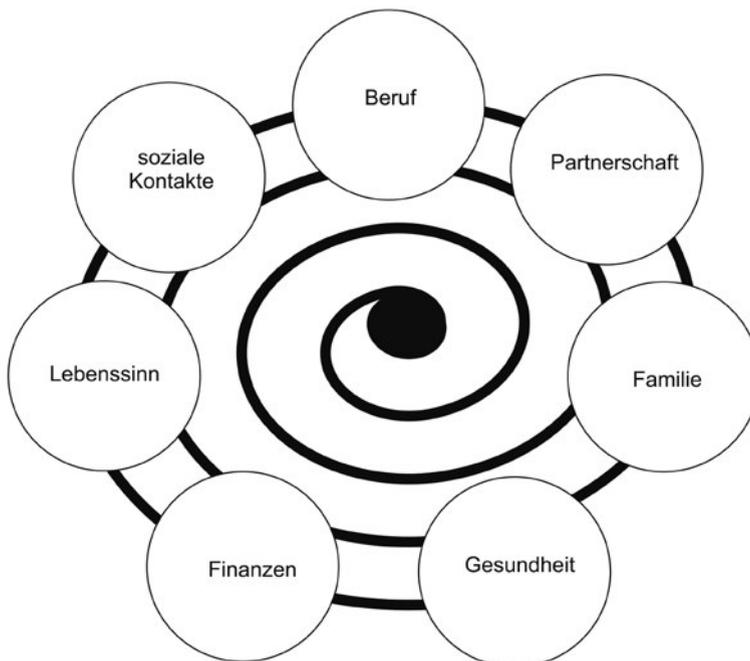
3. KAPITEL

Ein Ausblick am Anfang

Gesundheit ist wirklich unser wichtigstes Gut!

Gesundheit ist zwar nur einer unserer Lebensbereiche. Gleichzeitig spielt Gesundheit aber in alle Lebensbereiche hinein. Das meint auch die Redewendung „Ohne Gesundheit ist alles nichts“. Die folgende Skizze zeigt Ihnen beispielhaft verschiedene Lebensbereiche.

Lebensbereiche



Überlegen Sie sich an persönlichen Beispielen, wie sich bei Ihnen schon einmal Krankheiten auf andere Lebensbereiche ausgewirkt haben.

Das kann zum Beispiel so aussehen:

Ist jemand in der Familie krank, leiden gleich alle anderen in dieser sozialen Lebensgemeinschaft mit. Bin ich selbst zu häufig krank, verliere ich vielleicht meinen Job. Krankheit hindert mich am Kreativsein, an der Arbeit, meine Finanzen leiden unter Umständen darunter. Partnerschaft und Krankheit, soziale Kontakte und Krankheit, überall, wirklich überall hat Krankheit ihre Auswirkungen.

Und dabei hat uns unser gesellschaftliches Umfeld zu regelrechten Künstlern in der Beschäftigung mit Krankheiten gemacht. Wir beschäftigen uns allzu gerne intensiv mit diesem doch so störenden Agens, der Krankheit. Wir lesen die Beipackzettel, die uns hundert neue Krankheitsgefahren aufzeigen. Wir reden gerne über Krankheiten. Ärzte beschäftigen sich heutzutage fast nur mit Krankheiten, sie leben davon. Am Ende des Buches wird darüber noch nachzudenken sein, ob Ärzte sich nicht vielmehr mit Gesundheitern beschäftigen sollten.

Arzt – Doktor

Arzt: Ärzte stellen Diagnosen, verordnen Medikamente und Therapien, sprechen Verhaltensverbote aus. **Ärzte sind Krankheitsspezialisten.**

Doktor: Der Begriff kommt vom lateinischen docere = lehren. Ein Doktor kann im Idealfall also ein Lehrer sein, jemand, der mich lehrt, wie ich mit Beschwerden, Ängsten, Sorgen, Symptomen am besten umgehe. **Doktores können also Gesundheitslehrer sein.**

Vielleicht gehen Sie zukünftig vorsichtshalber nicht mehr zu Ärzten, zu Krankheitsspezialisten, da Sie Gefahr laufen, dort noch kränker zu werden. Gehen Sie lieber zu Doktores, zu Gesundheitslehrern, die Ihnen helfen, positive Wirkungen zu erzielen. Gehen Sie zumindest mit dieser mentalen Einstellung dorthin. Das ist wichtig, wie Sie im weiteren Verlauf des Buches noch sehen werden!

Wir verbringen viel Zeit unseres wertvollen Lebens in Wartezimmern, bei Hausärzten, bei Fachärzten. Gerade wir Deutsche sind weltweit die Weltmeister im Aufsuchen von Ärzten. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass Deutsche im Durchschnitt 18x pro Jahr den Arzt aufsuchen, Finnen nur 3x pro Jahr!

Letztendlich müssen wir uns also mehr mit dem beschäftigen, was wir wirklich haben wollen, der Gesundheit! Hier sind neue Vorgehensweisen gefragt. Hier können wir das Wissen der Hirnforschung über das Lernen und das Wissen der Quantenphysik (dazu später mehr, wenn Sie Lust dazu haben) didaktisch neu aufarbeiten.

Deswegen müssen dieses Buch auch lesen:

- Lehrer, Eltern, Großeltern, alle, die Kinder erziehen,
- Erzieherinnen
- Arbeitgeber
- die wirk-lichen Politiker
- junge, in der Ausbildung befindliche Ärzte

Wir brauchen neue Fächer in der Schule, Fächer für unsere Kinder als Menschen! Denn unser derzeitiges Schulsystem samt Lehrplan degradiert und reduziert unsere Kinder zu Lernmaschinen.

Schulfächer, die Gefühle, Herz und Seele anstatt nur den lernenden Verstand ansprechen, sind von Nutzen; Fächer wie „Gesundheit“ „Wohlfühlen“ „Vitalität“, „Glück“.

Und dasselbe brauchen wir in allen Betrieben!

Deswegen müssen dieses Buch auch lesen:

- Arbeitgeber,
- Abteilungsleiter,
- Betriebsräte,
- Gewerkschafter,
- wirk-liche Politiker
- Juristen (siehe Seite 36 unter Problem „Rechtsprechung in der Medizin“)

Pfarrer Kneipp, der das Glück hatte, seinen Erfahrungen, Gefühlen und Intuitionen zu vertrauen und kein Arzt zu sein, formulierte:

„Wer nicht ein wenig Zeit und Geld für seine Gesundheit aufwendet, muss später sehr viel Zeit und Geld für seine Krankheit verwenden.“

Ein Ausblick am Anfang – Zusammenfassung

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut und beeinflusst all unsere verschiedenen Lebensbereiche wie Familie, Beruf, Partnerschaft, soziale Kontakte und Finanzen. Es gibt einen Unterschied zwischen Ärzten als **Krankheitsspezialisten** und Doktores als **Gesundheitslehrer**. Wir Deutsche sind Weltmeister im Kranksein (18 Arztbesuche pro Jahr im Gegensatz zu den Finnen mit nur drei Arztbesuchen pro Jahr). Deswegen ist es sinnvoll, uns mehr auf Gesundheit hin auszurichten.

Hierzu brauchen wir die Mitarbeit der Erziehenden wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer mit neuen Schulfächern wie „Gesundheit“, „Vitalität“ und „Glück“. Wir müssen Gesundheit in unserem Arbeitsleben mit Hilfe von Arbeitgebern, Abteilungsleitern, Betriebsräten, Gewerkschaftern etablieren. Unsere Kommunikation im Alltag muss sich weg von Krankheit hin zu Gesundheit richten, wodurch insbesondere unsere Kinder profitieren können. Deswegen ist dieses Buch auch wichtig für Eltern, Großeltern und alle, die an der Erziehung beteiligt sind. Nicht zuletzt müssen bei der Hinwendung zu einer neuen Form von Medizin, **einer Medizin, die jeden angeht**, Politiker und Juristen eine tatkräftige Rolle spielen.